

Leben in den Slums von Nairobi



Äußerste Armut begleitet von Massenarbeitslosigkeit zwingt Menschen dazu, in elenden Hütten zu hausen, ohne Kanalisation oder Elektrizität.

Alkohol, Drogen, Prostitution führen zu Krankheiten, Gewalt und Kriminalität, ständig begleitet von Schmutz, Abfall, Ratten und sehr viel Krach und Lärm.



Die Projekte gehen auf Initiativen von christlichen Basisgemeinden der Slum-Pfarrei "Holy Trinity Catholic" in Kariobangi zurück, in deren Pfarrgebiet Korogocho liegt.

Napenda Kuishi - Wir wollen leben

Das Projekt **Napenda Kuishi** arbeitet mit drogen- und alkoholabhängigen Jungen und Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren, welche überwiegend ohne familiären Rückhalt in den Straßen von Nairobi, in den Slums oder auf Müllhalden der Stadt zu Hause sind. Besonders viele von ihnen leben in Korogocho, einem der größten Slumgebiete in Nairobi. Der verantwortliche Koordinator ist Comboni-Pater Mauricio Binaghi .



Sozialarbeiter und Comboni Missionare kümmern sich entweder vor Ort oder im 30 km entfernten Rehabilitationszentrum KIBIKO regelmäßig um verwahrloste Kinder und Jugendliche. Zum Leitungsteam gehören qualifizierte Fachkräfte wie Therapeuten, Sozialarbeiter und Lehrkräfte. Zudem werden regelmäßig Ärzte, Psychologen und Psychotherapeutinnen hinzugezogen.

Im Rehabilitationsprogramm erhalten die Jugendlichen:

- Medizinische / therapeutische Behandlung
- Spirituelle Angebote
- Schulbildung und Reintegration in Schulen
- Sport
- Unterbringung und Versorgung



Außerdem können sie in einem angeschlossenen Bauernhof außerhalb Nairobis Tierhaltung und Landwirtschaft lernen.

Nach einem Jahr intensiver Betreuung und Behandlung steht die Wiedereingliederung in den Familien sowie die Fortsetzung der Schulausbildung bzw. der Berufsausbildung an. Jährlich werden 80 bis 90 Kinder und Jugendliche rehabilitiert. Lediglich 20 % werden rückfällig, während 80% ihren begonnenen Weg weiter gehen.

So helfen Ihre Spenden:

- 36 Euro Schulspeisung für ein Kind/Jahr
- 150 Euro Schulgeld für Grundschule für ein Kind für ein Jahr
- 800 Euro Rehabilitation pro Kind

Homepage: <https://napendakuishitrust.org>

KWPTI Kariobangi Women Promotion Training Institute

Das Projekt **Kariobangi Women Promotion Training Institute (KWPTI)** fördert Mädchen und junge Frauen, die häufig schon Mütter sind, oft auch alleinerziehend. Viele von ihnen haben keine oder nur kurz eine Schule besucht und konnten sich so nicht für eine Ausbildung qualifizieren. Verantwortliche Leitung hat Sr. Mary Kevin Avaru CMS.



Mädchen und jungen Frauen soll die Perspektive auf ein unabhängiges Leben eröffnet werden. Comboni Schwestern ermöglichen ihnen eine Schul- und Berufsausbildung.



Sie können verschiedene Handwerke erlernen.

- Kochen/Backen
- Catering
- Mode und Design
- Friseurhandwerk und Kosmetik



Das geringe Schulgeld und die Möglichkeit der Kinderbetreuung, vor allem für Babys bis zu drei Jahren, gibt den Frauen den Freiraum, eine Ausbildung zu absolvieren.

80 bis 85% der Absolventinnen sind angestellt oder selbstständig und können sich und ihre Familien ernähren.

So helfen Ihre Spenden

- Anschaffung von Herden und Backöfen
- Professionelle Nähmaschinen
- Friserausstattung
- Anschaffung von Computern und Beamern für die Ausbildung

Homepage: <https://www.kwpti.co.ke>

Spendenkonto:

Stadtdekanat Stuttgart

DE97 6005 0101 0002 0197 90

Verwendungszweck: "3266 Eine-Welt-Projekt"

Hilfe für Straßenkinder in Nairobi / Kenia



Die Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordstern unterstützt zwei Projekte der Comboni-Missionare und Comboni-Schwestern, die benachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ein geregelteres Leben zurückführen.



Die vier Gemeinden St. Antonius Zuffenhausen, Zum Guten Hirten Stammheim, Hl. Dreifaltigkeit Rot / Zazenhausen und St. Laurentius Freiberg unterstützen diese jungen Menschen, die nicht nur überleben, sondern leben wollen.

Informationen:

Ausschuss der Gesamtkirchengemeinde
EINE WELT -
GEMEINSAM FÜREINANDER
über die Pfarrämter